

Jetzt

sehen

wir die Dinge noch unvollkommen, wie in einem trüben Spiegel,

dann aber werden wir alles in völliger Klarheit erkennen.

Alles,

was ich jetzt weiß, ist unvollständig;

dann aber werde ich alles erkennen. (2. Kor. 3:18)

Von

Angesicht zu Angesicht

heißt es,

und das ist keine Konfrontation mit einem Abbild, sondern das

B I L D

selbst,

Teilhabe am Ganzen.

Stadtgalerie
Museumspavillon

Anton Thiel

Tod & Verklärung · Streifzüge durch das Jenseits

Eröffnung: Mi., 23.4.2025, 18 Uhr
Dauer: 17.4.–17.5.2025

Einführung: Mag.^a Gabriele Wagner, Leiterin der Stadtgalerien
Walter Müller, Schriftsteller aus Salzburg

Das Projekt (2020 bis 2025) ist eine genaue und eindringliche Befragung des Stellenwerts der Zeichnung, der Abbildung von Wirklichkeit, dem Verhältnis von Bild und Natur und der Positionierung des Schauenden, des Wahrnehmenden gegenüber einer vermeintlichen Außenwelt zu seiner eigenen Person. Es ist das Eindringen in eine Materie, die letztlich als das eigene Selbst verstanden wird, eine Dechiffrierung der (unberührten) Natur, in diesem Fall des Waldes als Manifestation des Lebendigen und des Toten, ein Versuch, die Lesbarkeit der Erscheinungen in Hinblick auf die große universelle Sprache zu ermöglichen.

Mi., 16.4.2025, 18:30 Uhr – Softopening

Georg Vogel (Musiker, Wien) auf seinem neuentwickelten enharmonisch-vieltönigen Tasteninstrument Claviton mit 31 Tasten in der Oktave.

Sa., 17.5.2025, 18:30 Uhr – Finissage

Werner Zangerle (Musiker, Saxofonist, Wien) · Eigenkompositionen

Stadtgalerie Museumspavillon
Museumspavillon im Mirabellgarten
5024 Salzburg
stadt-salzburg.at/stadtgalerien

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 14–18, Sa./So. 11–15 Uhr
An Feiertagen geschlossen. (Ostersonntag geöffnet)

Folgen Sie uns auf [facebook/StadtgalerienSalzburg](https://facebook.com/StadtgalerienSalzburg)
und [Instagram/stadtgalerie_salzburg](https://instagram.com/stadtgalerie_salzburg)

STADT : SALZBURG

